

Fuchtel: Alle Chancen ausloten

Calwer Decken: Ideensammlung führt Eigentümer und Politik zusammen / Fuchtel: Mehr Attraktivität in die Innenstadt

Calw (k-w). Das Areal der ehemaligen Calwer Deckenfabrik hat schon was Außergewöhnliches, urteilte der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel bei der Besichtigung der alten Fabrikanlagen mit Eigentümer Eckart Bauer, der ihn in das historische Kesselhaus führte. Seinerzeit war es eine große technologische Leistung.

Das Areal ließe sich als Anziehungspunkt für die Stadt nutzen, war man sich einig. Eine kleine Museumsstraße wäre zum Beispiel eine Idee. Bei der Besichtigungstour waren auch die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Ricarda Becker und der CDU-Fraktionsvorsitzende im Calwer Gemeinderat, Dr. Bernhard Plappert, dabei. Es ging in erster Linie um die Zukunftspläne für die Hesse-Stadt.

Außerdem war die Situation der mittelständischen Wirtschaft in Zeiten von Corona Thema der Gesprächsrunde, an der teilweise auch Juniorchef Axel Bauer teilnahm. Das familiengeführte Speditionsunternehmen Bauer sei bislang auch nicht unbeschadet durch die Krise gekommen, obwohl es breit aufgestellt sei, machte Eckart Bauer deutlich. Der Lockdown und die aktuelle Situation in der Automobilindustrie „treffen uns schon gewaltig.“ Bis dato halte der Umsatzrückgang, der im April dieses Jahres besonders heftig ausgefallen sei, an. Davon sei auch der Logistikstandort in Eisenach, wo Bauer für den Maschinenbau unterwegs ist, betroffen.

„Hilfreich war für uns die Kurzarbeiterregelung“, machte Axel Bauer deutlich, denn damit habe man den 145 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Perspektive geben können. Man hoffe außerdem auf eine staatliche Förderung bei der Umrüstung der Dieselmotoren im Fuhrpark.

Das Areal der früheren Calwer Decken soll nach dem Willen der Stadt Sanierungsgebiet werden. Eckart und Axel Bauer berichteten, dass Interessenten bereits Vorschläge für einen Museumsstandort unterbreitet hätten. Bürgerinnen und Bürger hätten zudem ihre Sorge geäußert, dass Sammlungen für immer verloren gingen, „wenn nichts passiert.“ Ergänzend könnte eine multimediale Ausstellung für die Schulen entstehen, so Eckart Bauer. Allerdings benötigten Investoren dafür finanzielle Unterstützung.

Die CDU beschäftigt sich schon länger mit der Frage, „was man aus dem wunderschönen Gelände machen kann“, berichtete Ricarda Becker bei der Inspektion des alten Kesselhauses. Deshalb begrüße sie den angestoßenen Dialog mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, der für sein hervorragendes Netzwerk bekannt sei. Der Abgeordnete ist der Meinung, dass es vor allem neuer, umsetzbarer Themen bedürfe, um Calw interessanter zu gestalten.

Abdruck honorarfrei – 2.549 Anschläge

FOTO (fudecken.jpg im Dateianhang)

Ideenfindung im alten Kesselhaus der Calwer Decken (von links): Ricarda Becker, Dr. Bernhard Plappert, Eckart Bauer und der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel.

Foto: k-w
Abdruck -honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de